POSTAKTUELL – Sämtliche Haushalte

Pößnecker Stadtanzeiger

mit Amtsblatt der Stadt Pößneck

Jahrgang 29 | Freitag, den 18. Februar 2022 | Nummer 2

Neues Drehleiterfahrzeug für Pößnecker Feuerwehr

Lesen Sie im Innenteil:

- Gemeinsames Tourismuskonzept für Pößneck und Neustadt (Orla) vorgestellt
- Stadtbibliothek Bilke eröffnet digitale Welten - vor Ort und @home
- Helfer gesucht! Pößnecker Marktbrunnen erhält wieder eine Osterkrone

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus

Integriertes Tourismuskonzept für Pößneck und Neustadt/Orla vorgestellt

Am 03. Februar wurde im Pößnecker Bilkesaal das gemeinsame Tourismuskonzept der Städte Pößneck und Neustadt an der Orla von Dr. Heike Glatzel, Geschäftsführerin der Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung FUTOUR GmbH, vorgestellt.

Dr. Heike Glatzel übergibt den Bürgermeistern Ralf Weiße (li.), Neustadt (Orla) und Bürgermeister Michael Modde (re.), Pößneck das Tourismuskonzept

Das seit 2019 in Zusammenarbeit mit den Stadtverwaltungen entwickelte 152 Seiten starke Papier beschreibt den touristischen IST-Zustand beider Städte, soll Chancen aufzeigen und Empfehlungen für die Zukunft geben. In der rund eine Stunde dauernden Präsentation und der anschließenden Diskussion machte die externe Beraterin deutlich, dass beide Städte, mit ihren jeweiligen touristischen Merkmalen sich bei einem regionalen wie nationalen Vergleich durchaus nicht zu scheuen brauchen. Die Städte und das Umland um Pößneck und Neustadt bieten eine große touristische Vielfalt und viel Potential für die Zukunft. Genannt wurden im Zusammenhang z.B. die Museen beider Städte, welche sehr modern, informativ und durchdacht kuratiert seien, die vielfältigen Themenrouten und Stadtrundgänge oder die bisherige gemeinsame Positionierung u.a. mit den Schwerpunktthemen Cranach-Altar und Industriekultur.

Pößneck Neustadt an der Orla zeitreise

Logoentwurf Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung FUTOUR GmbH

Unter der neu kreierten Wort-Bild-Marke „Zeitreise“ soll perspektivisch für beide Städte geworben werden, denn das natürliche, kulturelle sowie industrielle Erbe der Region bietet dafür hervorragende Möglichkeiten. Beide Teil-Begriffe „Zeit“ wie auch „Reise“ wecken eine Fülle an positiven Assoziationen im Zusammenhang mit Tourismus. Besucher können einen Streifzug durch verschiedenste geschichtliche Epochen unternehmen, von der Zeit der Zechsteinriffe über das Mittelalter bis in die „golden“ genannten 1920er Jahre und darüber hinaus, zum Beispiel in Form eines städteverbindenden Such-und-Find-Spiels, einer mehrtägigen Städterallye für Familien, Gruppen oder Wochenendtouristen. Ab jetzt beginnt die eigentliche Arbeit beider Kultur- und Tourismusabteilungen, die Stück für Stück die verschiedenen im Konzept benannten Maßnahmen umsetzen und die touristischen Akteure der Region zum Mitmachen auf diesem Weg bewegen wollen. Um die Region touristisch nach vorn zu bringen, ist darüber hinaus aber eine gute touristische Basisversorgung erforderlich, zu der u.a. auch eine qualitätvolle Gastronomie und Beherbergung oder etwa die Verbesserung des Radwegenetzes in der Region gehört, wo v.a. die privaten Akteure und auch der Landkreis gefragt sind. Alle Beteiligten sind sich einig, dass das gemeinsame Tourismuskonzept ein wichtiger Schritt in eine positive gemeinsame touristische Zukunft ist.

Neues Drehleiterfahrzeug für Pößnecker Feuerwehr

Am Samstag, dem 05. Februar wurde den Kameradinnen und Kameraden der Pößnecker Feuerwehr das neue Einsatzfahrzeug offiziell übergeben und in Dienst gestellt. In den letzten Wochen konnten sich die Mitglieder der Wehr Pößneck mit dem neuen Gerät vertraut machen. Sie wurden intensiv am Fahrzeug ausgebildet, sodass die Feuerwehr Pößneck mit der neuen DLK nun voll einsatzbereit ist.
Das Fahrzeug ist das Ergebnis einer jahrelangen intensiven Vorbereitungsphase von der Finanzierung bis hin zu einem entsprechenden Leistungsverzeichnis. Die stolze Summe von 775.000 Euro wurde vom Land Thüringen, dem Landkreis Saale-Orla und der Stadt Pößneck gestemmt.

Die Kameradinnen und Kameraden der Wehr Pößneck auf dem neuen Einsatzfahrzeug

Das alte Arbeitsgerät wird jedoch nicht auf die Ersatzbank geschoben, nein, es steht ab sofort der Wehr Gefell zur Verfügung, damit auch im südlichen Saale-Orla-Kreis die Einsatzbereitschaft erhöht und im Ernstfall wertvolle Zeit eingespart werden kann.

Die Stadt Pößneck wünscht allen Kameradinnen und Kameraden auf beiden Fahrzeugen eine stets unfallfreie Fahrt, wenig Einsätze und wenn doch, immer ein erfolgreiches Gelingen.

Neues Radwegekonzept für Pößneck

Bürgermeinungen sind gefragt!

Im Rahmen des aktuell laufenden Prozesses der Erarbeitung eines neuen Radverkehrskonzeptes möchte die Stadt Pößneck alle Einwohnerinnen und Einwohner zu einer Bürgerumfrage zum Radverkehr einladen. Allen Interessierten soll die Chance gegeben werden, anonym auf Problematiken hinzuweisen, an stadtplanerischen Prozessen teilhaben zu können und dadurch eine Verbesserung der verkehrstechnischen Infrastruktur in Pößneck für die Allgemeinheit zu erreichen. Ziel der Umfrage ist es, Nutzungsschwerpunkte sowie Probleme und Konflikte beim Radfahren im Gemeindegebiet noch besser erkennen zu können. Die Umfrage wird im Auftrag der Stadt vom Planungsbüro SVU Dresden durchgeführt. Allen Bürgern die nicht auf die Möglichkeit eines Internetzugangs zurückgreifen können bzw. die Umfrage lieber handschriftlich ausfüllen möchten, wird der Fragebogen im Folgenden zur Verfügung gestellt. Das Formular kann einfach herausgetrennt, handschriftlich ausgefüllt und anschließend in den Briefkasten der Stadtverwaltung (Rathaus, Markt 1 oder Verwaltungsgebäude der SV, Neustädter Straße 1) eingeworfen werden. Die Ergebnisse der Bürgerumfrage fließen unmittelbar in den Bearbeitungsprozess des Radverkehrskonzeptes ein. Sie ergänzen die fachplanerischen Bestandserhebungen und dienen damit als wichtige Grundlage für die Radrouten- und Maßnahmenkonzeption. Bitte unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung des Radverkehrssystems in Pößneck. Die Bürgerumfrage ist ab sofort bis zum 25. März 2022 freigeschaltet. Den Online-Fragebogen als PDF können die Bürgerinnen und Bürger auf der Pößnecker Homepage www.poessneck.de downloaden oder direkt unter https://poessneck.svudresden.de/ ausfüllen. Die Stadt Pößneck wünscht viel Spaß beim Ausfüllen und dankt für Ihre Teilnahme.

Fragebogen zum Radverkehrskonzept der Stadt Pößneck

zur Onlineversion

Für die Stadt Pößneck wird aktuell ein Radverkehrskonzept erarbeitet.
Dabei soll die Bevölkerung frühzeitig in den Bearbeitungsprozess einbezogen werden.

Wir bitten Sie daher, den nachfolgenden Fragebogen auszufüllen.
Stellvertretende Angaben für Kinder sind möglich.

Ihre Rückmeldung ist uns wichtig! Das Ausfüllen des Fragebogens wird etwa 5 Minuten dauern. Die Auswertung des Fragebogens erfolgt anonymisiert.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und bedanken uns für Ihre Teilnahme.

1. Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?

☐ < 18 Jahre ☐ 18 - 39 Jahre ☐ 40 - 65 Jahre ☐ > 65 Jahre

2. In welchem Ortsteil bzw. Quartier von Pößneck wohnen Sie?

☐ Jüdewein ☐ Schlettwein ☐ Schweinitz
☐ Köstitz ☐ Öpitz

Ich komme aus ... _____

3. Wie oft fahren Sie normalerweise mit dem Fahrrad?

☐ höchstens 1x im Monat ☐ mehrmals im Monat ☐ mehrmals in der Woche ☐ täglich

4. Welche Entfernung legen Sie üblicherweise in etwa pro Tag mit dem Fahrrad zurück?

bis 1 km ☐ über 1 bis 3 km ☐ über 3 bis 5 km ☐ über 5 bis 10 km ☐ über 10 km ☐

5. Nennen Sie bis zu 4 Straßen oder Wege, die Sie in Pößneck am häufigsten mit dem Rad nutzen.

_____ _____
_____ _____

bitte wenden, weiter auf Rückseite

6. Für welche Zwecke und wie oft nutzen Sie das Fahrrad üblicherweise?

	(fast) immer	häufig	selten	nie
Fahrt zur / von Arbeit	☐	☐	☐	☐
Fahrt zur / von Kita	☐	☐	☐	☐
Fahrt zur / von Schule	☐	☐	☐	☐
zum Einkaufen	☐	☐	☐	☐
zur Freizeitgestaltung	☐	☐	☐	☐
zum / vom Bahnhof	☐	☐	☐	☐
Sonstige	☐	☐	☐	☐

7. Was ist ihr Hauptzielort, wenn Sie mit dem Fahrrad in Pößneck unterwegs sind?

_____

(z.B.Grundschule Friedrich Schiller, Einzelhandel XY Börthen, Bahnhof Neuenhofen, ...)

8. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu	kann ich nicht beurteilen
Als Radfahrer*in fühle ich mich sicher.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich komme mit dem Rad gut zu meinen Zielen.	☐	☐	☐	☐	☐
Vorh. Radverkehrsanlagen sind benutzerfreundlich.	☐	☐	☐	☐	☐
Es gibt ausreichend gute Radverkehrsanlagen.	☐	☐	☐	☐	☐
Die vorhandene Beschilderung ist klar und eindeutig.	☐	☐	☐	☐	☐
Die vorh. Abstellmöglichkeiten sind benutzerfreundlich.	☐	☐	☐	☐	☐
Es gibt ausreichend Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.	☐	☐	☐	☐	☐
Alle wichtigen Routen sind ausgeschildert.	☐	☐	☐	☐	☐

9. Gibt es Ziele in Pößneck, deren Erreichbarkeit mit dem Fahrrad verbessert werden sollte?

_____

10. Gibt es besondere Problempunkte im Radverkehrssystem in Pößneck?

_____

Seite 2 / 2

Die Stadt Pößneck erhebt im Zusammenhang mit der Befragung keine personenbezogenen Daten. Sofern Sie uns jedoch den Fragebogen per E-Mail oder sonst durch einen identifizierbaren Kommunikationsweg zuleiten, wäre eine Identifizierung Ihrer Person möglich. In diesem Fall willigen Sie ausdrücklich freiwillig mit der Übermittlung in die kurzfristige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein. Die Einwilligung ist mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar. Jede Verarbeitungstätigkeit bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt rechtmäßig. Gern können Sie den Fragebogen auch anonym übergeben, bspw. am Verwaltungssitz oder durch die Nutzung einer anonymen E-Mail-Absender-Adresse.

Ein Symbol bewegt Menschen

Bus mit Landesgartenschau2028-Design auf Linien-Tour durch den SOK

Vor gut einem Jahr, am 2. Dezember 2020, unterzeichneten die Bürgermeister von Neustadt (Orla), Triptis und Pößneck die gemeinsame Bewerbung der drei Städte um die Ausrichtung der 6. Thüringer Landesgartenschau im Jahr 2028. In der Bewerbung wurden die ersten konzeptionellen Ideen in einem 36-seitigen Prospekt zusammengefasst. Über die Vorhaben in ihren Kommunen hinaus beabsichtigen die drei Städte, mit ihrer Zusammenarbeit die Orlaregion kulturell, städtebaulich und landschaftlich für die Zukunft zu stärken und weitere attraktive touristische Angebote zu initiieren.

Foto: Stadtverwaltung Neustadt an der Orla

Die Ideen fanden Anklang im Land – so wurde im Frühjahr 2021 eine gemeinsame Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, um auch die zweite und entscheidende Bewerbungsphase auf einen guten Weg zu bringen. Nach siebenmonatiger intensiver Zusammenarbeit konnte diese am 22. Oktober persönlich in Erfurt beim Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft übergeben werden. In dem 70 Seiten umfassenden Werk werden der IST-Zustand aktueller Brachflächen und mögliche neue Nutzungsperspektiven für die bauliche und landschaftsbaulich-gärtnerische Gestaltung der potenziellen LGS-Areale der einzelnen Städte, aber auch Möglichkeiten einer engen Kooperation der gesamten Orlaregion dargelegt. Spannend wird es in diesem Frühjahr: Eine vom Land eingesetzte Jury wird auch in die Orlaregion kommen, um vor Ort diese Machbarkeitsstudie zu bewerten, ehe die endgültige Entscheidung über den Austragungsort der 6. Thüringer Landesgartenschau 2028 fällt.
In diesem Zusammenhang wird jetzt ein weiteres Zeichen gesetzt, welches die Entschlossenheit der drei Bewerber untermauern soll. Ein Linienbus der Firma Kombus befördert neuerdings die Bewohner des Landkreises im Landesgartenschau-Design. Der Bus fährt Touren im gesamten Gebiet des Saale-Orla-Kreises und wirbt für das gemeinsame Vorhaben, ist zugleich aber auch ein Symbol dafür, dass die Landesgartenschaubewerbung nicht nur in der Orlaregion, sondern bei den Menschen im gesamten Saale-Orla-Kreis Anklang findet.
Der Bus wird aber nicht nur die Menschen im Kreisgebiet bewegen: Auch die vom Land eingesetzte Jury soll in diesem gemeinsam zu den Schauplätzen der drei Städte im Frühjahr 2022 durch die Orlaregion reisen – und dies ist ein starkes Zeichen.

Ganzgleich, wie die Entscheidung am Ende ausfällt, alle Beteiligten sind stolz auf das bisher Erreichte und die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie. Dass es die richtige Entscheidung war, sich auf diesen Weg zu begeben, davon sind die Bürgermeister der Städte gemeinsam mit ihren Stadträten und Verwaltungen bereits heute überzeugt. Denn das Leitmotiv der geplanten Landesgartenschau „Zusammen.Wachsen“ wurde bereits bis heute gelebte Realität zwischen den Städten. Diese gewachsene interkommunale Zusammenarbeit wird auch in Zukunft florieren – hoffentlich mit Zuschlag für die Schau 2028.

Stadtbrandmeister wurde zum Jahresende verabschiedet

Die Feuerwehr Pößneck und die Stadt Pößneck danken Herrn Markus Meier für die Tätigkeit des Stadtbrandmeisters in den letzten Jahren. Mit einem weinenden Auge nahmen wir die Entscheidung zur Kenntnis und freuen uns zugleich, dass er der Feuerwehr Pößneck als Mitglied weiterhin erhalten und vor allem verbunden bleibt. Ein Ehrenamt ist mit vielen Aufgaben und persönlichen Entbehrungen verbunden, sodass wir die Entscheidung achten und respektieren.
Vielen Dank für die Arbeit!
Die Zeit seiner Tätigkeit als Stadtbrandmeister war eine mit besonderen Anforderungen an die Leitungstätigkeit, nicht nur angesichts der Coronapandemie, sondern auch hinsichtlich der nötigen Ersatzbeschaffung von wichtiger Einsatztechnik, die dank seines Wissens und seiner Expertise vorangebracht wurde. Stellvertretend seien hier die neue Drehleiter, das Waldbrandlöschfahrzeug und die neue Einsatzkleidung genannt. Ihre besondere Hochachtung brachten auch die Kameraden der Feuerwehr Pößneck zum Ausdruck. Am 14. Januar überreichten sie ein persönliches Geschenk und bedankten sich im Namen des gesamten Teams für die geleistete Arbeit. Herr Meier war sichtlich gerührt von dieser Geste und bedankte sich seinerseits bei allen Kameraden für die Unterstützung bei der Erledigung der Aufgaben und für den immer vertrauensvollen und respektvollen Umgang miteinander.

Foto: Stadtverwaltung Pößneck

Foto: Vivien Lauterbach

Auch Privatpersonen sind als Anbieter beim Landmarkt willkommen

Der 2. Pößnecker Landmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag findet am 10. April 2022 in der Innenstadt statt.

Haben Sie noch Kartoffeln oder Äpfel von der letzten eigenen Ernte im Keller? Oder haben Sie letztes Jahr reichlich gestrickt, gehäkelt, geschnitzt, Apfelmus/Marmelade eingekocht oder andere Produkte hergestellt und wollen davon regional etwas verkaufen?
Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Oster-Landmarkt am Sonntag, dem 10.04.2022, von 13:00 bis 17:00 Uhr ein. Hier können Sie ihre selbst hergestellten und geernteten Produkte verkaufen. Ein Gewerbeschein ist nicht notwendig.
Nachdem zum ersten Pößnecker Landmarkt im Oktober letzten Jahres ein starker Zuspruch zu erfahren war, möchten wir die Angebotspalette für den Oster-Landmarkt erweitern und deswegen auch Privatleuten die Chance bieten, ihre Produkte zu verkaufen. Der Oster-Landmarkt findet in der Breiten Straße, Krautgasse, Schuhgasse und auf dem Marktplatz statt.
Es werden Erzeugnisse der Landwirtschaft, des Gartenbaus, der Fischzucht sowie Handwerkliches aus Naturprodukten angeboten. Mit dabei sind der Wildhandel Meier, die Jägerfamilie Koch und viele weitere Kleinerzeuger, Familienbetriebe und Unternehmen aus der Region. Auch bei diesem Landmarkt wird wieder ein digitales Marktheft erstellt, welches im April unter www.poessneck.de zu finden sein wird.
Die Standgebühren betragen 10 € bis zu einer Standgröße von 10 qm und 20 € ab 10,1 qm Standfläche. Der Eintritt für die Besucher ist frei.
Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. (03647) 500 312 oder per Mail an markt@poessneck.de.
Zusätzlich zum Pößnecker Oster-Landmarkt haben die Geschäfte geöffnet und Sie können entspannt Osterpräsente kaufen. Außerdem sorgen zahlreiche dekorierte Birken in der Innenstadt für Osterstimmung. Nach dem Motto „Wir schmücken das schönste Osterbäumchen von Pößneck“ werden die Birken im Vorfeld von den Kindern der Pößnecker Kindergärten geschmückt. Der Kindergarten mit der schönsten Birke erhält eine Prämie - die Pößnecker Rosenkönigin und der Bürgermeister sind als Jury unterwegs. Für Versorgung und Kinderbelustigung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Stadtverwaltung

Nach 2-jähriger Zwangspause: Pößnecker Marktbrunnen erhält wieder eine Osterkrone

Dringend fleißige Helfer gesucht!

Von 2009 bis 2019 schmückte eine Osterkrone den Pößnecker Marktbrunnen. Jedes Jahr konnte die Osterkrone dank fleißiger Helfer mit zusätzlichen Bögen und liebevoll gestalteten Ostereiern erweitert werden.
Dieser schöne Brauch fand bei den Bürgern und Gästen der Stadt großen Anklang. Leider musste diese Tradition aufgrund der Coronapandemie pausieren. Umso mehr freut es uns, dass wir die Osterkrone in diesem Jahr wieder gestalten können. Um die Tradition fortzusetzen, benötigen wir in diesem Jahr ihre tatkräftige Unterstützung.

Foto: Stadtverwaltung Pößneck

Ab 4. April 2022 wird begonnen, die Osterkrone zu binden. Für das zeitaufwendige Schneiden und Binden werden noch viele fleißige Hände gesucht. Jeder wird gebraucht, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Außerdem kann jeder Bürger mit persönlich gestalteten Eiern aus Plastik einen Beitrag zur Erweiterung der Pößnecker Osterkrone leisten. Die Initiatoren und die Stadtverwaltung Pößneck freuen sich über kleine und große Helfer, die sich an der Aktion beteiligen. Am Freitag, dem 8. April – rechtzeitig vor dem Ostermarkt – wird der Pößnecker Marktbrunnen wieder seine Krone erhalten. Interessenten können sich gern im Fachbereich Kultur der Stadt Pößneck bei Katharina Zoller, Tel. 03647 500305 oder E-Mail: kultur@poessneck.de, melden. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen.

Fachbereich Kultur

Meine bunte Gedankenwelt

Kabinettausstellung von der Rudi
08. März bis 30. Juni 2022 im Rathaus Pößneck

Es sind die bunten Gedanken, die mir beim Paddeln auf unserem herrlichen Hohenwarte-Stausee oder auch beim Wandern mit meiner Familie und unserem Hund in unserer vielfältigen Natur einfallen und die ich beim Malen auf Papier wiedergebe.

Foto: Katrin Poßner

Bereits in der Kindheit habe ich mich mit Farben und dem Zeichnen beschäftigt. In der Zeit bis zu meiner Jugend sind viele bunte Werke entstanden. Doch mit der Gründung meiner eigenen Familie ist das Malen erst einmal in den Hintergrund gerückt, bis mich vor ungefähr einem Jahr mein mittlerweile erwachsener Sohn Leon aufforderte, endlich wieder mal etwas zu malen. Durch ihn wurde ich zurück zu meinem Hobby gebracht. Nun male ich meine Eindrücke und meine bunten Gedanken auf Papier, Leinwände oder auch Holz.
Dinge aus der Natur auf meine Art mit Acrylfarbe und Fineliner wiederzugeben, macht mir sehr viel Spaß.
Da ich dreifache Mama bin und meine Kinder mich ebenso inspirieren, sind auch einige Werke für Kinder entstanden. Kinder zu sehen, wie sie mit leuchtenden Augen meine Bilder entdecken, ist etwas ganz Besonderes für mich!
Entdecken auch Sie „Meine bunte Gedankenwelt“ für Groß und Klein! Der Eintritt ist frei.
Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses vom 8. März bis 30. Juni 2022 besichtigt werden.

Mo, Mi, Fr	9 bis 12 Uhr
Di	9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Do	9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Der etwa 16 qm große Ausstellungsraum im Rathaus bietet unbekannten Künstlern, leidenschaftlichen Sammlern oder besonderen Projekten der Region eine Plattform. Wer selbst einmal im Rathaus ausstellen möchte, kann sich bei der Stadtverwaltung Pößneck melden. Ansprechpartner ist Katharina Zoller, Tel. 03647 500305 oder kultur@poessneck.de.

Information Altglasbehälter im Ortsteil Öpitz

Auf Grund der geplanten Baumaßnahme in der Karl-Marx-Straße wurden die Altglasbehälter am Standort „Rosengarten“ entfernt. Der Ersatzstandort befindet sich in der „Mühlbachstraße“ Nähe Spielplatz.

Fachbereich Bau und Stadtentwicklung

Rosenmontagsumzug in Pößneck leider abgesagt

40-jähriges Jubiläum des CCP und des CCS

Nach Rücksprache mit dem Carneval Club Pößneck e.V., dem Carnevalsclub Schlettwein e.V. und den Schleusenfröschen Pößneck sagt die Stadt Pößneck den Rosenmontagsumzug am 28.02. in der Pößnecker Innenstadt schweren Herzens ab. Gemäß der Thüringer Corona-Verordnung vom 10.02. unterliegen öffentliche Veranstaltungen im Freien der 2G-Regelung. Doch gemäß der Aussagen der Faschingsvereine „sollte der Fasching unbeschwert gefeiert werden, dass ist so leider nicht möglich“.
Gerade in dieser Session ist die Absage besonders traurig, denn sowohl der CCP als auch der CCS begehen 2022 ihr 40-jähriges Jubiläum. Eigentlich sollten diese beiden Jubiläen der Grund für einen noch schöneren Rosenmontagsumzug sein. So bleibt uns, auf eine bessere kommende Session zu hoffen.
Umso mehr wünschen wir den beiden Faschingsvereinen weiterhin viel Kraft, Spaß, närrische Ausgelassenheit, Hoffnung und viele tolle Abenteuer innerhalb und außerhalb der Vereinsfamilien. Ausdrücklich möchten wir ihnen unseren besonderen Dank aussprechen für die außerordentlich starke Bereicherung des kulturellen Lebens in Pößneck, einschließlich Schlettwein.

Bleibt nur noch zu sagen:
Pößneck – Helau!
Schlepp´chen – Quietsch, Quietsch!
Schleusenfrosch: „quak“

Stadt Pößneck

Stellenausschreibung

Die Stadt Pößneck sucht zum 01. September 2022 eine(n)

Auszubildende/n für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) - Fachrichtung Kommunalverwaltung

Im Rahmen der beruflichen Erstausbildung bieten wir Ihnen eine fundierte, abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung in unserer modernen Verwaltung.

Was wir von Ihnen erwarten:
Einen erfolgreichen Realschulabschluss oder Abitur mit besonderem Wert auf gute Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Wirtschaft/Recht und Sozialkunde sowie Interesse an der Anwendung und Ausübung gesetzlicher Bestimmungen.

Was wir uns von Ihnen wünschen:
- Freude am Kontakt mit Menschen,
- ein korrektes und freundliches Auftreten,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit verbunden mit guter Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift,
- Kenntnissen im Umgang mit dem PC sowie mit Office-Standardsoftware und
- Interesse am kommunalen Geschehen.

Was wir Ihnen bieten:
- 3-jährige duale Ausbildung, Verkürzung möglich,
- eine Ausbildungsvergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD),
- pro Ausbildungsjahr 30 Tage Urlaub,
- eine Zusatzversorgung und vermögenswirksame Leistungen,
- Zuschuss für Lernmittel,
- eine Jahressonderzahlung sowie
- bei erfolgreichem Ausbildungsabschluss gute Übernahmechancen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Beurteilungen und Referenzen bis spätestens 28.02.2022 an die Stadtverwaltung Pößneck, Personalabteilung, Neustädter Str. 1, 07381 Pößneck oder per E-Mail an personalwesen@poessneck.de. Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Frau Breternitz unter der Rufnummer (03647) 500 233.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der/die Bewerber/in einer Speicherung personenbezogener Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf ist jederzeit möglich.
Alle Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet. Wenn Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesendet werden sollen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Erscheinungstermin

der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers

Freitag, 18.03.2022

Redaktionsschluss
Dienstag, 08.03.2022, 16:00 Uhr

Alle Inhalte bitte digital liefern (keine PDF).
Texte bitte möglichst kurz fassen mit maximal 1 Foto.

E-Mail-Adresse der Redaktion:
stadtanzeiger@poessneck.de

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck!
Wir behalten uns Kürzungen und Änderungen vor.
****
In unserem Online-Archiv unter www.poessneck.de finden Sie nicht nur das jeweils aktuelle Heft, sondern sämtliche Ausgaben seit 2006 sowie die Stadtanzeiger-Redaktionsschluss-Terminplanung für 2022.

Familiennachrichten

Hochzeiten

02.02.2022 Pößneck Dietmar Wojtech und Christine Scheufler-Wojtech, geb. Scheufler

Sterbefälle

08.01.2022	Pößneck	Erika Peterlein, geb. Uecker
11.01.2022	Pößneck	Dietmar Homuth
11.01.2022	Saalfeld	Gisela Karol
12.01.2022	Pößneck	Doris Gruner, geb. Neukirchner
13.01.2022	Gertewitz	Roland Eismann
18.01.2022	Tonna	Hermann Albert
21.01.2022	Pößneck	Edith Thoms, geb. Specht
23.01.2022	Pößneck	Bernd Ströhla
23.01.2022	Gräfendorf	Lucie John, geb. Mehlis
24.01.2022	Rudolstadt	Irmgard Seiffert, geb. Kein
24.01.2022	Pößneck	Ella Wittig, geb. Schneider
25.01.2022	Pößneck	Horst Schreiber
25.01.2022	Pößneck	Wolfgang Reichmann
28.01.2022	Pößneck	Kurt Hähnlein
29.01.2022	Pößneck	Gerd Harnisch
29.01.2022	Pößneck	Jochen Stein

Aktuelles aus Pößneck

„Meer als nur ein Märchen“

Mit „Ein eisigartiges Märchen“ hat das Freizeitzentrum vor zwei Jahren erstmals die Tanz-Theater-Aufführung im Schützenhaus Pößneck auf die Beine gestellt und ihre etwas andere Märcheninterpretation vor 600 großen sowie kleinen Zuschauern präsentiert. Tänzer sowie Publikum waren begeistert und so war es klar, dass eine jährliche Tradition daraus werden sollte. Dieses Vorhaben musste aber aufgrund der Pandemie vorerst auf Eis gelegt werden. Doch im Hintergrund plante man schon die nächste Aufführung. So heißt es nun nach zwei Jahren des Wartens, wir gehen in die nächste Runde! „Meer als nur ein Märchen“ heißt unser 2. Stück der Tanz-Theater-Aufführungen und gemeinsam wollen wir uns mit unseren Gästen in die Wellen stürzen. Um die tropische Heimat zu retten, machen wir uns mit den mutigen Inselbewohnern auf die Reise. Mit Tanz und Theater erlebt Ihr zusammen mit Eurer Familie eine Reise mitten in das Südseeparadies. Im Anschluss an das Bühnenstück wird gebastelt! Jeder darf seine Eindrücke nach seinen Vorstellungen gestalten und eine Erinnerung an diesen Tag mit nach Hause nehmen.
Tickets gibt es im Vorverkauf für 2,- € pro Person im FZZ zu erwerben.

Wann? Am **Samstag, dem 09.04.2022** im **Schützenhaus Pößneck**
Einlass ab 14:00 Uhr, **Beginn 15:00 Uhr**

Wir bedanken uns jetzt schon bei unseren Unterstützern, welche uns das Realisieren dieses Tanz-Theaters ermöglichen.

Foto: Freizeitzentrum Pößneck e.V.

Veranstaltungstipps

Rathauskonzert im Bilkesaal

Johann Sebastian Bach und Freiherr von Münchhausen
Mittwoch, 9. März 2022, 19:30 Uhr

Foto: Konzertagentur Thüringen

Ein leichtes und unterhaltsames Programm ist am Mittwoch, dem 09.03.22, um 19:30 Uhr im Bilkesaal zu erleben. Solosuiten von Johann Sebastian Bach und berühmte Geschichten des Lügenbarons von Münchhausen stehen im Mittelpunkt des ersten Konzertes 2022:
Der Solist Eugen Mantu lässt die großartigen und lebendigen Suiten Nr.1, G-Dur, und Nr. 3, C-Dur, mit seinem Violoncello erklingen. Bach setzte mit diesen Werken derartig neue Maßstäbe, dass bis heute nur sehr wenige Komponisten diese Gattung wieder aufgegriffen haben.
Eugen Mantu wurde Preisträger nationaler Wettbewerbe in Rumänien, ist seit 1986 der Solocellist des Philharmonischen Orchesters Erfurt und studierte 1999 die Solosuiten von J. S. Bach in Weimar. Die Suiten entstanden um 1720, dies war zugleich das Geburtsjahr des Lügenbarons, der am 22. Februar 1797 verstarb. Anlässlich des 225. Todestages von Hieronymus Carl Friedrich Freiherr von Münchhausen liest Rainer Psurek aus den „Wunderbaren Reisen zu Wasser und zu Lande, Feldzüge und lustige Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen“. Münchhausen war zu seiner Zeit ein weitgereister Mann und viele seiner Geschichten sind (angebliche) Reiseberichte, wie sie verrückter und unterschiedlicher nicht sein können.
Dieser Abend verspricht lustig und kurzweilig zu werden.
Eintrittskarten erhalten Sie in der Tourist-Information Pößneck – aufgrund begrenzter Plätze bitten wir Sie, den Vorverkauf bzw. die Vorbestellung (03647 412295) zu nutzen.

Wirbel.Wind.Konzert. AUF SCHATZSUCHE IM ORIENT

Kinder- und Familienkonzert
20. März 2022, 16:00 Uhr
im Bilkesaal, Klosterplatz 1, Pößneck

Eine spannende Abenteuerreise mit Musik für Flöte, Klarinette, arabische Oud und Percussion.

Unter der heißen Sonne des Morgenlandes spielt die Geschichte dieses Kinder- und Familienkonzerts. Ein Flöte spielender Junge macht sich über sandigen Karawanenstraßen auf den Weg, einen wertvollen Schatz zu finden. Am Ende seiner Reise merkt er, dass dieses Ziel seiner Träume gar nicht so weit von ihm verborgen lag...
Mit orientalischen Trommeln, Oud, Gesang und Klarinette spielen die Musiker um die Flötistin und Konzertpädagogin Kathrin Bonke die leuchtenden Farben und Klänge des Orients herbei.
Die Besucher*innen dieses Konzerts können die Wüste bei einem gemeinsamen Kamelritt entdecken, den Duft des Palmgartens riechen und natürlich bei der spannenden musikalischen Schatzsuche dabei sein - bei echter traditioneller Musik des Orients! Mit: Elias Aboud (Orientalische Percussion), Saleh Katbeh (Oud), Klaus Wegener (Klarinette), Kathrin Bonke (Flöte, Moderation und Konzept).

Dieses Konzert ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Plätze sind begrenzt, wir bitten um Anmeldung in der Tourist-Information Pößneck. Bitte beobachten Sie die Entwicklung der Pandemielage, die immer noch zu einer Absage oder Verschiebung führen kann.

Museum 642 Pößnecker Stadtgeschichte

Tourist-Information

Klosterplatz 2-4-6 | Tel.: 03647 412295
E-Mail: museum@poessneck.de | touristinfo@poessneck.de
Internet: www.museum642.de | www.poessneck.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr, Sa:	11:00 - 16:00 Uhr
Do:	11:00 - 18:00 Uhr
So:	13:00 - 17:00 Uhr
Mi und an Feiertagen:	geschlossen

Unsere Leistungen:

- Touristische Beratung zu Pößneck und der Region
- Stadt-, Museums- und Schaudruckerei-Führungen
- Kulturvermittelnde Angebote für Kinder und Jugendliche
- Gastgeberverzeichnis Pößneck und Umgebung
- Publikationen und Souvenirs
- Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in Pößneck, Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg sowie über den Ticket Shop Thüringen
- Organisation von Theaterbusfahrten
- ThüringenCard, Thüringer Wald Card
- Fischerei-Erlaubnisscheine und vieles mehr…

Abschied von Steffen Krüger - unserem Volontär im Museum642

Steffen Krüger, Volontär von 2020 bis 2022 im Museum642 - Pößnecker Stadtgeschichte, verabschiedet sich zum 14.02.2022. Mit der Sonderausstellung „Pößneck im Freistaat Sachsen-Meiningen“, in der Herr Krüger als Kurator wirkte und damit eines seiner Volontariatsprojekte realisierte, bleibt sein Wirken uns noch bis zum Juni 2022 erhalten.
Steffen Krüger, der sich nach abgeschlossenem Hochschulstudium erfolgreich auf das zweijährige Volontariat im Museum642 beworben hatte, um berufspraktische Erfahrung in der Museumsarbeit zu sammeln, stand schon wenige Wochen nach Dienstantritt vor besonderen Herausforderungen. Den Corona-Zeiten geschuldet, erlebte er bei krankheitsbedingt langer Abwesenheit der Museumsleiterin auch das unmittelbare Tagesgeschäft und bekam somit einen prägenden Überblick über die Arbeit im Museum642 insgesamt.
Die Kuration der Sonderschau „Schätze aus dem Depot“ mit Werken von Prof. Franz Huth sowie die organisatorische Unterstützung bei der Ausstellung „Die DEFA in Thüringen“ waren wichtige Etappen auf seinem Weg in der Pößnecker Museumswelt. Er war intensiv in die Vorbereitung und Umsetzung mehrerer Sonderprojekte des Museums eingebunden, so z.B. des offenen generationsübergreifenden Ferienprojekts „Antike Esskultur“, des Schülerprojekts „Ton-Töpfern-Gestalten“ mit ca. 160 Kindern aus der Grundschule „Am Rosenhügel“ Pößneck, ganz besonders aber der Erstellung der Audioguides „Hör mal im Museum“, die im Rahmen zweier Seminarfacharbeiten von Schülerinnen des Gymnasiums „Am Weißen Turm“ Pößneck für Gleichaltrige entstanden, in Zusammenarbeit mit Radio SRB Saalfeld, der Thüringischen Landesmedienanstalt und gefördert von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.
Auch die Erstellung von museumspädagogischen Angeboten gehört zum wichtigen, zu erlernenden Handwerkszeug eines Museumsmitarbeiters. Steffen Krüger konnte hier an zwei Themen mitarbeiten und eigene Ideen einbringen, die künftig im Museum642, im Tuchmacher-Haus Horn und in der Historischen Schaudruckerei Pößneck zu erleben sein werden, nämlich zum Druck- und Verlagswesen in Pößneck einerseits und zu Arbeiten und Leben im Spätmittelalter andererseits.

Steffen Krüger in der Sonderausstellung

Darüber hinaus arbeitete er an der Inventarisierung von Objekten und Bereinigung des Sammlungsbestands mit, nahm z.B. den zum Museum642 gehörenden Teilbestand in der Historischen Schaudruckerei Pößneck auf, bis hin zur digitalen Erfassung in „digiCULT“.
Wir danken Steffen Krüger für seinen großen Einsatz im Museum642 und wünschen ihm erfolgreiche nächste Schritte auf einem weiterhin interessanten, zielgerichteten Berufsweg – als studierter Historiker und nunmehr erfolgreicher Absolvent der musealen Berufspraxis.

Fachbereich Kultur der Stadt Pößneck

Bilke

Stadtbibliothek

Klosterplatz 1 | Tel.: 03647 500320
E-Mail: bibliothek@poessneck.de
Internet: www.bilke-poessneck.de

Die Stadtbibliothek Bilke sieht sich wegen der aktuell notwendigen Corona-Kontrollpflichten gezwungen, die Öffnungszeiten für die persönliche Bibliotheksnutzung vor Ort einzuschränken. Zu folgenden Zeiten sind wir für Sie da:

Öffnungszeiten unter 3G:

Montag:	Abholung mit Termin
Dienstag:	11:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	Abholung mit Termin
Donnerstag:	11:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	Abholung mit Termin
Samstag:	geschlossen
Sonntag und an Feiertagen:	geschlossen

Es gelten die jeweiligen inzidenzabhängigen Infektionsschutzregeln. Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, auf die entsprechenden Hinweistafeln zu achten, die entsprechenden Nachweise mitzubringen und unaufgefordert vorzulegen.

Zusätzlich ist für alle mit Bibliotheksausweis die **Medienausleihe mit Vorbestellung per Telefon oder E-Mail und kontaktlose Abholung zu einem vereinbarten Termin** möglich. Darüber hinaus ist das Onleihe-Angebot der Bibliothek über www.thuebibnet.de verfügbar.
Rückgaben werden zu den Öffnungszeiten oder mit vereinbartem Termin am Fenster kontaktlos angenommen.

(Änderungen vorbehalten)

Demokratie lesen! – Ausleihbare Ausstellung

Populismus, Falschinformationen und Verschwörungstheorien sind Phänomene, die sich in unserer Gesellschaft immer weiter ausbreiten. Wir erleben, wie demokratische Institutionen und Prozesse durch sie ausgehöhlt werden. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken ist es wichtig, sich selbst eine eigene Meinung zu aktuellen Themen zu bilden und Informationen auf ihre Richtigkeit und Relevanz überprüfen zu können. Das unterstützt die Stadtbibliothek Bilke als der zentrale Ort, an dem Menschen verschiedener Generationen, Milieus und Hintergründe zusammenkommen, sich ungezwungen aufhalten, voneinander lernen und sich ungehindert aus vielfältigen Quellen informieren können.
Diese wichtige demokratische und gesellschaftspolitische Funktion möchte die Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis mit dem Projekt „Demokratie lesen!“ stärken. Die Ziele des Projektes sind, die eigene Meinungsbildung zu fördern und Lese- und Lernkompetenzen zu verbessern. Zudem vermitteln die ausgewählten Bücher die Wichtigkeit von Mitbestimmung, Engagement aber auch Kompromissfähigkeit. In der Stadtbibliothek Bilke sind die für unterschiedliche Altersklassen und Lesegeschmäcker ausgewählten Bücher ausgestellt und können ausgeliehen werden.
Gefördert wird die Aktion durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport im Rahmen des Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit „Denk bunt“.

Hier eine Auswahl der Titel:

Sachbücher

Berbner, Bastian: Geschichten gegen den Hass
Tiefe Risse durchziehen Deutschland, Europa und die Welt – die Polarisierung der Gesellschaft schreitet unaufhaltsam voran. Wir stehen daneben: unsicher, verängstigt und vor allem ratlos. Können wir etwas tun gegen Hass und Vorurteile, die den sozialen Zusammenhalt zu zerstören drohen? In diesem Buch erzählt Bastian Berbner bewegende und wachrüttelnde Geschichten von Menschen, aber auch Gesellschaften, die entgegen aller Erwartung zusammengefunden haben – ihnen ist die 180-Grad-Wende gelungen. Und das macht Hoffnung.
Bregman, Rutger: Utopien für Realisten
Die Zeit ist reif für die 15-Stunden-Woche, offene Grenzen und das bedingungslose Grundeinkommen!
Historischer Fortschritt basierte fast immer auf utopischen Ideen: Noch vor 100 Jahren hätte niemand für möglich gehalten, dass die Sklaverei abgeschafft oder die Demokratie wirklich existieren würde. Doch was sind heute die großen Ideen? Wie begegnen wir den Herausforderungen der modernen Arbeitswelt, des Familienlebens, des gesamten globalen Gefüges? Der niederländische Vordenker Rutger Bregman sagt: Wir müssen es wagen, das Unmögliche zu denken, denn nur so finden wir Lösungen für die Probleme unserer Zeit. Bregmans Visionen sind inspirierend und hochaktuell.
Hayali, Dunja: Haymatland – Wie wollen wir zusammenleben?
„Ich hatte nie das Gefühl, nicht deutsch zu sein. Erst als ich im Fernsehen auftauchte, begann man, mir meine Heimat abzusprechen. Heute frage ich mich: In welchem Deutschland möchte ich und wollen wir eigentlich leben?“
Dunja Hayali geht den Fragen auf den Grund, die unsere Nation unter Spannung setzen: Wie wird „Heimat“ definiert? Was wird aus Deutschland, wenn selbsternannte Heimatschützer diesen Begriff als Chiffre für Ausgrenzung missbrauchen? Und wie lässt sich dem Hass der Nationalisten begegnen und die liberale Gesellschaft erhalten?
Levitsky, Steven und Ziblatt, Daniel: Wie Demokratien sterben
Demokratien sterben mit einem Knall oder mit einem Wimmern. Der Knall, also das oft gewaltsame Ende einer Demokratie durch einen Putsch, einen Krieg oder eine Revolution, ist spektakulärer. Doch das Dahinsiechen einer Demokratie, das Sterben mit einem Wimmern, ist alltäglicher – und gefährlicher, weil die Bürger meist erst aufwachen, wenn es zu spät ist. In ihrem mehrfach preisgekrönten Bestseller zeigen die beiden Politologen woran wir erkennen, dass demokratische Institutionen und Prozesse ausgehöhlt werden. Und sie sagen, wie wir diese Entwicklung stoppen können. Denn mit gezielter Gegenwehr lässt sich die Demokratie retten – auch vom Sterbebett.
Welzer, Harald: Wir sind die Mehrheit
Die Offene Gesellschaft wird angegriffen und die Politik reagiert katastrophal falsch: Statt die demokratische Mehrheit im Land zu stützen, lässt sie sich die Themen von Neurechten und Populisten diktieren. Demokratie und Freiheit gibt es nur dann, wenn genug Menschen für sie eintreten. Dieses Buch liefert Argumente dafür.

Romane

Boyne, John: Der Junge im gestreiften Pyjama
Die Geschichte von „Der Junge im gestreiften Pyjama“ ist schwer zu beschreiben… Wer zu lesen beginnt, begibt sich auf eine Reise mit einem neunjährigen Jungen namens Bruno. Früher oder später kommt er mit Bruno an einen Zaun. Zäune wie dieser existieren auf der ganzen Welt.
Boyne, John: Der Junge auf dem Berg
Als Pierrot seine Eltern verliert, nimmt ihn seine Tante zu sich in den deutschen Haushalt, in dem sie Dienst tut. Aber dies ist keine gewöhnliche Zeit: Der zweite Weltkrieg steht unmittelbar bevor. Und es ist kein gewöhnliches Haus: Es ist der Berghof – Adolf Hitlers Sommerresidenz. Schnell gerät der Junge unter den direkten Einfluss des charismatischen Führers. Um ihm seine Treue zu beweisen, ist er zu allem bereit – auch zum Verrat.
Bradbury, Ray: Fahrenheit 451
451 Grad Fahrenheit (232 Grad Celsius) – die Temperatur, bei der Bücherpapier Feuer fängt und verbrennt… In der Zukunft ist das Lesen von Büchern streng verboten, und es ist die Aufgabe der Feuerwehr, Bücher aufzustöbern und zu verbrennen. Pflichtgetreu versieht Feuerwehrmann Guy Montag seinen Dienst. Doch als er die junge Clarisse kennenlernt, ändert sich seine Einstellung, und er begeht eine Tat mit weitreichenden Folgen: Er liest ein Buch.
Heuvel, Eric: Die Entdeckung
Die Niederlande im Zweiten Weltkrieg: Jeroen stöbert auf dem Dachboden seiner Großmutter nach Trödelsachen für den Königinnentag. Zwischen altem Gerümpel findet er Tagebücher seiner Großmutter mit eingeklebten Zeitungsausschnitten. Er erfährt, dass während des Zweiten Weltkriegs in seiner Familie Dinge passiert sind, über die nie geredet wurde. Als Jeroen danach am 4. Mai zur Gedenkfeier für die Kriegsopfer geht, macht er eine überwältigende Entdeckung…
Kleist, Reinhardt: Der Boxer
Hertzko Haft war keine 16 Jahre alt, als der Leidensweg durch die Arbeits- und Vernichtungslager der Nationalsozialisten seinen Anfang nahm, der ihn schließlich nach Auschwitz führte. Zur Belustigung von SS-Offizieren musste der polnische Jude hier gegen Mithäftlinge boxen – umgeben von Unmenschlichkeit, Gewalt und Tod blieb ihm keine andere Wahl, als zu gewinnen.
Reinhard Kleist hat die verstörenden Lebenserinnerungen von Hertzko Haft in einer packenden und vielschichtigen Graphic Novel zu Papier gebracht.
Orwell, George: 1984
Der Klassiker über einen allmächtigen Überwachungsstaat ist und bleibt beklemmend aktuell: Mit ***1984*** schuf George Orwell eines der einflussreichsten Bücher des 20. Jahrhunderts.

Kinder- und Jugendbuch

Marisha: Das Mädchen aus dem Fass
Es war kein Versteckspiel, aber ein verdammt gutes Versteck. Wo andere Kinder beim Spielen abenteuerlustig für ein paar Minuten hineinkriechen, muss Marisha eineinhalb Jahre ausharren. In einem dunklen Fass! Marisha ist Jüdin und darf nicht gefunden werden.
Dieses Buch erzählt die wahre Geschichte der kleinen Marisha, die ohne Vater und Mutter ganz tapfer sein muss. Wie schafft man das? Und wer hat dabei geholfen?
Orosz, Susanne: Die Welt bei uns zu Hause – Vorlesegeschichten über andere Kulturen
Meryem und Timon üben springen – hoch und weit! Schließlich wollen sie beim Neujahrsfest zusammen über das Feuer springen. Lina kann es kaum glauben! Es gibt ein japanisches Fest nur für Mädchen! Rülpsen und Schmatzen beim Essen –

das macht man doch nicht, denkt Lilly. Aber bei ihrer Freundin An zu Hause wäre es sogar unhöflich das nicht zu tun.
In diesem Buch finden sich 20 Geschichten, die von unterschiedlichen Kulturen hier bei uns in Deutschland erzählen und zeigen, wie spannend, wertvoll und besonders diese sind.
Serres, Alain: Ich bin ein Kind und ich habe Rechte
Kinder haben Rechte. Und es ist wichtig, dass darüber gesprochen wird. Nur so kann ihre Einhaltung selbstverständlich werden. Farbenfroh und poetisch, aber dennoch unmissverständlich werden in diesem Buch die wichtigsten der insgesamt 54 Kinderrechte vorgestellt.
In den 30 Jahren seit ihrer Verabschiedung hat die UN-Kinderrechtskonvention einiges bewirkt, aber es bleibt noch viel zu tun. Nie war das Thema Kinderrechte so relevant wie heute.
Weltpolitik einfach verstehen!
Gab es Demokratie schon immer? Wie funktionieren Wahlen? Und was kann ich selbst tun, um etwas zu verändern? Dieses Buch erklärt dir alles, was du schon immer über Politik wissen wolltest. Du erfährst, wie die Welt um dich herum funktioniert, und wie die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eines Landes von politischen Entwicklungen und Entscheidungen geformt wird.
Zeh, Juli: Jetzt bestimme ich!
An ihrem Geburtstag hat Anki beschlossen, dass sie jetzt groß ist. Groß sein bedeutet, dass man selbst bestimmen kann. Wer sagt eigentlich das immer nur Mama und Papa alles entscheiden dürfen?
Eine turbulente Familiengeschichte über eine Frage, die alle Kinder irgendwann stellen: Wieso dürfen Eltern immer bestimmen? Und was geschieht, wenn man das mal ändert?

Stadtbibliothek Bilke eröffnet digitale Welten vor Ort und @home

Fotoquelle: divibib GmbH

Unter diesem Projektmotto macht sich das Team der Stadtbibliothek Bilke daran, die digitalen Bibliotheksangebote weiter auszubauen. Seit 2020 besteht bereits die Möglichkeit der Onleihe über das Portal thuebibnet.de mit derzeit über 110.000 eBooks, eAudios, eMagazine, eMusic, ePapers und eVideos im Zugriff, das 24/7, also rund um die Uhr an allen sieben Tagen der Woche, ohne Zusatzkosten mit einem gültigen Bibliotheksausweis von der Stadtbibliothek Pößneck genutzt werden kann.
Ab dem Frühsommer 2022 können über ein **Online-Suchportal** die in der Bibliothek vorhandenen Medien zeit- und ortsunabhängig gesucht, die Leihfristen von entliehenen Medien verlängert, vorbestellt und online verfügbare Medien direkt genutzt werden. Zusätzlich werden **weitere digitale Medien** verfügbar gemacht, wie ein Filmstreamingangebot und das digitale Angebot DUDEN Basiswissen Schule und Sprachwissenschaften für Schüler. Damit die Angebote auch innerhalb der Bibliothek genutzt werden können, wird die **WLAN-Abdeckung** im Gebäude ausgebaut.
Im momentanen und zukünftigen Zeitgeschehen ist fundierte digitale Bildung und das Wissen um computerbasierte Denkweisen notwendig, um sich in einer digitalen Gesellschaft einbringen und entfalten zu können. Die Stadtbibliothek Bilke möchte darum einen einfachen Zugang zu ersten Möglichkeiten **eigener Programmierung und digitalen Werkzeugen** für Kinder und Heranwachsende bieten, wie auch Anregungen geben, damit kreativ Eigenes zu schaffen. Als Multiplikator und Kooperationspartner für die Integration von Programmierung und digitalen Werkzeugen ins Unterrichtsgeschehen lokaler und regionaler Schulen, wie auch in Beschäftigungsangebote in Kindergärten wird sie dafür Werkzeuge und Materialien zur Ausleihe, wie auch Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte und Anregungen für den Einsatz derselben anbieten.
Altersgerecht erste Erfahrungen mit Programmierung und digitalen Werkzeugen schon ab dem Vorschulalter bis in die Sekundarstufe 2 können voraussichtlich ab Mai 2022 mit sogenannten BeeBots (Vorschulalter), BlueBots (Grundschule), Ozobots (Sekundarstufe) und Tablets ermöglicht werden. Die Bots und zugehörige Materialien sollen als Klassensatz von pädagogischen Einrichtungen entliehen werden können. Die Tablets möchte die Bibliothek selbst bei ihren Veranstaltungen zur Vermittlung digitaler Inhalte oder Recherchekompetenz einsetzen. Außerdem soll es monatlich eine Digitalsprechstunde zur freien Information und Beratung über die neuen digitalen Angebote für alle Interessierten geben.
Zur Realisierung des Projektes hat die Stadtbibliothek für 2022 Bundesfördermittel über das Programm „Neustart Kultur“, genauer im Digitalprogramm „WissensWandel“ für Bibliotheken und Archive des Deutschen Bibliotheksverbands (dbv) sowie Landesfördermittel im Rahmen des Projekts „Digitale Ausstattung für öffentliche Bibliotheken in Thüringen 2021“ der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken in Thüringen eingeworben.
Interessierte können sich den deutschlandweiten Digitaltag am 24.06.22 für einen Besuch in der Stadtbibliothek Bilke vor Ort oder digital vormerken – an diesem Tag werden die neuen Möglichkeiten vorgestellt und das Bibliotheksteam steht für Fragen und Antworten bereit.

Uganda – Im grünen Herzen Afrikas

Mittwoch, 23.03.2022, 19:30 Uhr

Gehen Sie mit Annett und Michael Rischer auf eine faszinierende Reise und besuchen Sie das „Grüne Herz Afrikas“. Kaum ein anderes Land Afrikas hat so eine Vielfalt zu bieten wie Uganda. Besuchen Sie den Murchinson Nationalpark mit dem spektakulären Wasserfall. Erleben Sie im Kibale Forest die Begegnungen mit Schimpansen und anderen Tieren. Fahren Sie den Kazinga-Kanal mit dem Boot entlang, vorbei an riesigen Herden von Elefanten, Flusspferden und Kaffernbüffeln. Höhepunkt ist das Trekking zu den Berggorillas im Gebirge zum Kongo. Aber auch das Leben auf dem Land mit all seinen Problemen findet im kurzweiligen Vortrag seinen Platz bis hin zu den privaten Hilfsprojekten von Annett und Michael Rischer.

Foto: M.Rischer

Sie können für diese Abendveranstaltung Karten für 10 € und 8 € (mit gültigem Bibliotheksausweis) erwerben. Reservierungen nimmt das Bibliotheksteam gerne unter Tel: 03647 500 320 oder per Mail an bibliothek@poessneck.de entgegen. Einlass ist ab 19:00 Uhr. Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Bestimmungen.
Wir freuen uns, wenn wir Sie am 23. März in der Stadtbibliothek Bilke begrüßen dürfen.

Aus Kindergärten und Schulen

Einladung zum Vorstellungselternabend

der

Staatlichen Grundschule Pößneck
>>>Musikalische Grundschule<<<

Liebe Eltern
der Schulanfänger 2023/2024,
recht herzlich möchten wir Sie zu unserem Elternabend
am 08.03.2022; um 19:00 Uhr
in unsere Grundschule einladen.

An diesem Abend erhalten Sie die Möglichkeit,
etwas über das Leben und Lernen in unserer Schule zu erfahren und
Sie können mit Lehrern und Erziehern,
sowie Eltern ins Gespräch kommen.

Auf Ihr Kommen freuen sich

die Lehrer und Erzieher unserer Schule

Teilnahmebedingungen für den Infoelternabend (zum jetzigen Zeitpunkt):

- 3G-Regel
  (ein mitgebrachter Test kann vor Ort durchgeführt werden)
- Es gilt das Tragen einer medizinischen Maske!
- Bitte nur ein Elternteil pro Schulanfänger!
- Schreibzeug sowie einen eigenen Stift mitbringen!
- Wir bitten um eine Anmeldung per Telefon oder Mail bis 04.03.22
  (03647/415169 oder gs-poessneck-ost@schulen-sok.de)

Sportna hten

Badespaß in Pößneck

Stadtbad
Bernhard-Siegel-Platz 1
Tel. 03647 505510

Öffnungszeiten Stadtbad:

Montag - Freitag:	10:00 bis 21:00 Uhr
Samstag - Sonntag:	10:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag Frühschwimmen	06:00 bis 10:00 Uhr

Die Sauna ist täglich ab 10:00 Uhr geöffnet.
(montags nur Frauensauna)

Aktuelle Informationen unter www.poessnecker-baeder.de

Stellenausschreibung

Mitarbeiter (m/w/d) für den Reinigungsbereich im Stadtbad zum nächstmöglichen Termin gesucht.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung (450 Euro).

Nähere Informationen unter www.poessnecker-baeder.de/jobs oder unter 03647/4459800.

Kirchliche Nachrichten

WICHTIGE HINWEISE:
Es sind in allen Gottesdiensten die aktuellen Hygienevorschriften zu beachten (Mund-Nasen-Schutz). Der Abstand zu anderen Personen (mindestens 1,5 m) ist unbedingt einzuhalten! Bei deutlichen Zeichen einer Atemwegsinfektion bitten wir Sie, die Kirchen/Gemeindezentren nicht zu betreten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Die Kirchenverbände sind für seelsorgerische Anliegen telefonisch erreichbar.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pößneck:

Kirchplatz 13
Pfarrer J. Reichmann, Tel. 03647 504415
Stadtkirchenamt D. Müller, Tel. 03647 412280, Fax: 03647 504414

Gottesdienste im Gemeindezentrum

20.02.	Sexagesimae	10:00 Uhr
27.02.	Estomihi	10:00 Uhr
06.02.	4. So. v. Passionszeit	10:00 Uhr
05.03.	Kirche Schlettwein	14:00 Uhr
06.03.	Invokavit	10:00 Uhr
13.03.	Reminiszere	10:00 Uhr

Seniorennachmittag im GZ
Mi. 09.03. um 14:30 Uhr
Bibelabend im GZ – offen für alle
Mi. 23.02. um 19:30 Uhr
Mi. 09.03. um 19:30 Uhr
Weltgebetstag der Frauen im GZ
Fr. 04.03. um 19:30 Uhr
Kirchenmusik/Konzerte für die Region
Kantorei: Probe nach Absprache
Kinderchor: nach Absprache in Kooperation mit dem Schiff
Kinder und Jugend im „Schiff" (außer Ferien)
Kl. 1 - 3: Di. | Kl. 4 - 6: Mi. | Jungsgruppe: Do. 14:30 - 15:30 Uhr
Kinderchor: nach Absprache in Kooperation mit dem Schiff
Konfirmandenprojekt im GZ Ranis
Kl. 7: Sa.: 19.03. von 10:00 - 12:00 Uhr
Kl. 8: Fr.: 18.03. von 17:00 - 19:00 Uhr

Katholische Pfarrgemeinde St. Marien

Kath. Pfarrgemeinde St. Marien;
Ernst-Thälmann-Straße 6; 07806 Neustadt an der Orla
Tel. 036481 - 23152 | kath-kirche-neustadt-orla@gmx.de

Heilige Messe in Pößneck:

So. 20.02.	10:00 Uhr	Hl. Messe in Pößneck
Di. 22.02.	14:30 Uhr	Hl. Messe in Pößneck
So. 27.02.	10:00 Uhr	Hl. Messe in Pößneck
Mi. 02.03.	14:30 Uhr	Hl. Messe in Pößneck – Aschermittwoch
Fr. 04.03.	19:30 Uhr	Evang. GZ Pößneck – Frauen-Weltgebetstag
So. 06.03.	10:00 Uhr	Hl. Messe in Pößneck – Fastensonntag
Di. 08.03.	14:30 Uhr	Hl. Messe in Pößneck
Fr. 13.03.	10:00 Uhr	Hl. Messe in Pößneck – Fastensonntag
Di. 15.03.	14:30 Uhr	Hl. Messe in Pößneck

Kath. Religionsunterricht:

Kl. 1 - 4:	Mo. 21.02. + 07.03.; 14:00 Uhr GS „Am Rosenhügel" Pößneck
Kl. 5 - 8:	nach Absprache mit Fr. Böhm im Gymnasium „Am Weißen Turm"
Kl. 9 - 10:	Online-Unterricht bei Frau Günther

Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neustädter Straße 23
Matthias Hubich, Tel.: 03647 416712

Neuapostolische Kirche GZ Rockendorf

Friedebacher Straße 26a
Gemeindeleiter Ralf Franz, Tel. 03647 442547

Gottesdienste werden als Live-Übertragungen aus dem Kirchenbezirk Plauen angeboten, jedem Sonntag um 10:00 Uhr unter www.nak-plauen-live.de.
Ab Februar finden sonntags wieder Präsenz-Gottesdienste in der Neuapostolischen Kirche Rockendorf statt. Dabei sind die Hygienekonzepte und Abstandsregeln unbedingt einzuhalten.
Mittwochs finden keine Gottesdienste statt.

Vorschau Gottesdiensttermine:

So.,	20.02.2022,	10:00 Uhr
So.,	27.02.2022,	10:00 Uhr
So.,	06.03.2022,	10:00 Uhr Entschlafenen-GD
So.,	13.03.2022,	10:00 Uhr

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Pößneck; Tel.: 03647 449291 oder www.jw.org

Es besteht die Möglichkeit live an Gottesdiensten über Videokonferenz teilzunehmen (Zugangsdaten bitte erfragen). Jeder ist herzlich eingeladen.

Freitag, 18:30 Uhr und Sonntag, 10:00 Uhr

Kirchgemeindeverband Krölpa-Öpitz

Ev. Pfarramt Krölpa; Martin-Luther-Str. 6, 07387 Krölpa
Pastorin Ute Thalmann, Tel. 03647 413707

Gottesdienste:

20.02.	Sexagesimae	10:00 Uhr	Krölpa
		14:00 Uhr	Friedebach
27.02.	Estomihi	09:00 Uhr	Trannroda
		10:00 Uhr	Krölpa
06.03.	Invokavit	13:30 Uhr	Hütten
13.03.	Reminiszere	10:00 Uhr	Krölpa

Weltgebetstag der Frauen
Fr., 04.03., 19:00 Uhr im GZ
Kinderkreis: (außer in den Ferien)
Kl. 1 - 4: Di., 15:00 - 16:00 Uhr | Kl. 5 - 6: Di., 16:00 - 17:00 Uhr
Konfirmandenprojekt:
Kl. 7: Sa., 19.03. - 10:00 - 12:00 Uhr Ranis
Kl. 8: Fr., 18.03. - 17:00 - 19:00 Uhr Ranis
Kirchenchor:
Mi., 16:00 Uhr im Pfarrhaus

Alle weiteren Informationen bzgl. möglicher Gottesdienste bzw. Änderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen an den Kirchen sowie der Tagespresse.
Bleiben Sie behütet und gesund!

Vereine und Verbände

Altenburgfreunde im Verein für Heimatgeschichte Pößneck e. V.

Die Altenburgfreunde treffen sich in der Saison monatlich einmal zum Arbeitseinsatz zur Pflege und Instandsetzung des Zechsteinriffs „Altenburg“.

Nächste Termine: **Sonnabend, 26.03.2022**
Sonnabend, 23.04.2022
Treffpunkt: 09:00 Uhr Garagenkomplex am Ende des Altenburgrings

Mitbürger, die uns helfen wollen, den Hausberg von Pößneck zu pflegen, sind herzlich eingeladen.
Wenn möglich sollten Geräte, wie Laubrechen, Ast- und Gartenscheren u. ä. mitgebracht werden.

Ansprechpartner:
Rolf Bräutigam, Tel. 03647 420063

Altenburgfreunde e.V.

Heimatgeschichtliche Stammtische

Der Verein für Heimatgeschichte Pößneck lädt regelmäßig zu Stammtischen ein. An diesen Abenden treffen sich Vereinsmitglieder, um sich über heimatgeschichtliche Themen auszutauschen. Zusätzlich ist der Vorstand bemüht, kleine thematische Vorträge mit Referenten aus den eigenen Reihen und eingeladenen Gästen zu organisieren. Die Stammtische finden i.d.R. am letzten Montag eines Monats statt und sind grundsätzlich öffentlich. Treffpunkt ist jeweils 19:00 Uhr in Vaters Gaststätte. Ab 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Essen.

Nächste Termine: **28.02.2022** | 25.04.2022

Verein für Heimatgeschichte Pößneck
(Kontakt zum Verein per E-Mail:
heimatgeschichtepoessneck@gmail.com)

Die Goethe-Gesellschaft Pößneck lädt ein

„… ein wahrer Geniestreich“
Schillers Reise nach Berlin und sein Plan für eine Übersiedlung

Ende April 1804 entschloss sich Schiller plötzlich zu einer Reise nach Berlin. Gemeinsam mit seiner Frau Charlotte und den beiden Söhnen Karl und Ernst nahm er diese beschwerliche Reise auf sich. Er suchte nach einer gesicherten Lebensstellung und erklärte ganz unverhohlen: „Ich bin nicht willens, in Weimar zu sterben.“ Insgesamt 16 Tage hielt sich der Dichter mit seiner Familie in Berlin auf. Sein Interesse galt dort vor allem dem Theater, doch hatte er auch eine Begegnung mit dem preußischen Königspaar Friedrich Wilhelm III. und Königin Luise. Schiller erwog ernsthaft den Gedanken, nach Berlin überzusiedeln, wo ihm eine jährliche Pension von 3000 Reichstalern und der Gebrauch einer Hofkutsche in Aussicht gestellt wurden. Dieser Fluchtplan aus Weimar war „ein wahrer Geniestreich“. Warum – und noch viel mehr, das erfahren Sie im Vortrag von **Dr. Egon Freitag** aus Weimar am Donnerstag, dem 17. März 2022, 19:00 Uhr, in der Aula des Gymnasiums „Am Weißen Turm“ Pößneck . Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Kontakt zur Goethe-Gesellschaft unter:
goethe-gesellschaft.poessneck@web.de

Goethe-Gesellschaft Pößneck e. V.

Freundeskreis Goethe/Franz Huth
Ortsvereinigung der Goethe-Gesellschaft Weimar

Jahresprogramm 2022

- Donnerstag, 17. März
  „´…ein wahrer Geniestreich` – Schillers Reise nach Berlin und sein Plan für eine Übersiedlung“
  Dr. Egon Freitag, Weimar
- Donnerstag, 12. Mai
  „Goethe und Eckermann“
  Lesung mit Schauspielerin Otti Planerer, Gera
- Donnerstag, 20. Oktober
  „Dämmerung senkte sich hernieder“ – Goethes späte Mondgedichte
  Dr. Heike Spies, Düsseldorf
- Donnerstag, 17. November
  „Luthers Bibelübersetzung – eine Neubetrachtung“
  Dr. Thomas Frantzke, Leipzig

Die Veranstaltungen finden jeweils 19:00 Uhr in der Aula des Gymnasiums „Am Weißen Turm“ Pößneck statt.

Kontakt über: goethe-gesellschaft.poessneck@web.de

Gartenbörse des Regionalverbands Orlatal - Gartenfreunde e.V.

Naturverbundene Hobbys sind sinnvoll und erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Corona befeuert diesen Trend weiterhin. Im ersten Lockdown blickten viele neidvoll auf die Kleingärtner, die sich jederzeit in ihren Garten zurückziehen und die Natur genießen konnten. Die Nachfrage nach Gärten

schoss regelrecht in die Höhe und in der Hälfte aller Pößnecker Kleingartenanlagen ist keine Parzelle mehr zu haben. Aber es gibt noch freie Gärten, acht sind sogar erst im vergangenen Jahr frei geworden.

In folgenden Pößnecker Kleingartenvereinen kann schon ab dem Frühjahr in das Hobby Freizeitgärtnern gestartet werden:

Kleingartenanlage	An der Altenburg
Kleingartenanlage	An der Karl-Marx-Straße
Kleingartenanlage	Brandensteiner Weg
Kleingartenanlage	Fuchshügel
Kleingartenanlage	Griebsental
Kleingartenanlage	Gölzegraben
Kleingartenanlage	Hegelsberg
Kleingartenanlage	Kirschplantage
Kleingartenanlage	Köstitz
Kleingartenanlage	Nelkenhügel
Kleingartenanlage	Scheunenstraße
Kleingartenanlage	Unter dem Grundeberg
Kleingartenanlage	Wald

Die Gärten sind in der Regel zwischen 200 und 400 Quadratmetern groß und für einen sehr moderaten Pachtzins zu nutzen. Die Voraussetzungen für das Pachten einer Parzelle sind überschaubar.
Zunächst muss der Bewerber Mitglied im jeweiligen Kleingartenverein werden und damit die Regelungen der Satzung anerkennen. Der danach abzuschließende Pachtvertrag hat Parallelen zu Mietverträgen für Wohnungen. Das heißt, mir wird das Gartenland nur zur kleingärtnerischen Nutzung überlassen, aber es bleibt fremdes Eigentum.
Wie die eigenen Möbel in einer Mietwohnung können eigene Obstbäume und -sträucher gepflanzt und auf Beeten darf (muss sogar!) Obst und Gemüse für den Eigenbedarf angebaut werden. Dazu kommen noch Blumen und der kleine Bereich für die Erholung. Also die Couch, nur im Grünen.
Dies ist alles in dem eigens dafür geschaffenen Bundeskleingartengesetz geregelt. Die Vereinsvorstände in den Anlagen können dazu genauere Auskunft geben und Fragen beantworten.

Foto: Hartmut Bergner

In Pößneck ist ein Kleingarten hochgerechnet schon für rund 5,- Euro im Monat zu haben. Interesse? Dann wenden Sie sich bitte per E-Mail an kvgartenfreundepn@web.de den Regionalverband ….

AWO lädt ein

Veranstaltungsort:
AWO-Quartier Februar - März 2022

Mo. 21.02.2022 / 09:30 - 10:30 Uhr / Sport und Spaß
Altersgerechte Gymnastik mit Entspannung in Zusammenarbeit mit der AWO-Praxisgemeinschaft für Ergo-, Physiotherapie und Logopädie (Unkostenbeitrag für Trainer*in: 10,- € pro Person oder Verordnung; max. 10 Teilnehmer). Anmeldung bis 18.02.2022.
Do. 24.02.2022 / 14:00 - 15:30 Uhr
Gesellschaftsspiele-Nachmittag
Spielen Sie mit uns in gemütlicher Runde die bekannten Klassiker, wie z.B. UNO oder Rommé und weitere Spiele und haben Sie Spaß mit uns. Anmeldung bis 23.02.2022.
Do. 03.03.2022 / 14:00 - 15:30 Uhr / Plauderstündchen
Genießen Sie den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen bei einem gemütlichen Plauderstündchen mit Ideen- und Erlebnisaustausch der Besucher*innen. Anmeldung bis 02.03.2022. (Unkostenbeitrag für Veranstaltung: 4,- € pro Person).
Di. 08.03.2022 / 09:30 - 10:30 Uhr / Sport und Spaß
Altersgerechte Gymnastik mit Entspannung in Zusammenarbeit mit der AWO-Praxisgemeinschaft für Ergo-, Physiotherapie und Logopädie (Unkostenbeitrag für Trainer*in: 10,- € pro Person oder Verordnung; max. 10 Teilnehmer). Anmeldung bis 07.03.2022.
Mi. 16.03.2022 / 14:00 - 15:00 Uhr
Dia-/Filmvortrag Fotogeschäft Peterlein
Dia-/Filmvortrag "Historisches aus dem Hohenwarte-Stausee" im AWO Quartier (Unkostenbeitrag für Dozenten: 3 € pro Person). Anmeldung bis 15.03.2022.

!!!Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Hygienevorschriften!!!

Quartiersmanagement Pößnecker Innenstadt:
Brauhausgasse 3a, 07381 Pößneck
(Direkt neben dem Busbahnhof).
Ihr Ansprechpartner: Quartiersmanager Stephan Tetzel
Tel.: 03647 5048882,
Mail: quartiersmanagement@awo-sok.de

Aktuelle Kursangebote Ihrer Volkshochschule

Deutsch B2 - 500 UE | 22F1-404202
Mo, 07.03.2022, 09:00 - 12:30 Uhr, 125 Tage
VHS, virtueller Kursraum
Malen mit Spaß für Jedermann - vhs.cloud | 22F0-20701
Fr, 04.03.2022, 17:00 - 19:15 Uhr, 1 Tag
VHS, virtueller Kursraum
Online-Kurs vhs cloud: Spanisch für Anfänger*innen A1, 1. Semester | 22F0-42201
Di, 01.03.2022, 17:00 - 18:30 Uhr, 10 Abende
VHS, virtueller Kursraum
Sütterlin Anfängerkurs (Sütterlin und alte deutsche Schrift lesen lernen) | 22F1-10101
Mo, 07.03.2022, 18:30 - 20:00 Uhr, 7 Abende
Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 33. Etage, Raum 7.10
Malen wie Bob Ross® - Öl-Malerei (nicht nur) für Laien Landschaftsmotiv „Fluss im Wald" | 22F1-20701
Do, 24.02.2022, 10:00 - 16:00 Uhr, 1 Tag
Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3, 3. Etage, Raum 03
Hatha Yoga | 22F1-30101
Do, 03.03.2022, 18:30 - 20:00 Uhr, 10 Abende
Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3, 3. Etage, Raum 01
Englisch B1, 1. Semester | 22F1-40602
Mo, 28.02.2022, 18:00 - 19:30 Uhr, 15 Abende
Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3, 3. Etage, Raum 03
Elektronische Bankgeschäfte | 22F1-50106
Mi, 23.03.2022, 18:00 - 19:30 Uhr, 3 Abende
Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3, 3. Etage, Raum 02
Konfliktmanagement für Konfliktscheue | 22F1-50601
Do, 10.03.2022, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend
Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3, 3. Etage, Raum 02

Anmeldung und Information:
Tel.: 03663 488-144
www.vhs-sok.de;
info@vhs-sok.de

DRK-Blutspendetermine

ACHTUNG! Es gilt bei allen Blutspendeterminen die 3G-Regel mit Nachweis!

Für den Fall, dass wir coronabedingt nicht ins Pflegeheim dürfen, findet die Blutspende im Gymnasium oder Schützenhaus statt. Wir bitten um Verständnis!

DRK-Pflegeheim - Rosa-Luxemburg-Str. 52
Freitag, den 04.03.2022 von: 15:00 - 19:30 Uhr

Ihr DRK-Kreisverband Saale-Orla e.V.
Silvia Preußer

Der Förderverein Schloss Hummelshain e.V. informiert

Dachsanierung des Herzogin-Agnes-Flügels erfolgreich abgeschlossen

Der Hummelshainer Schlossverein ist bei der Sanierung des Neuen Jagdschlosses einen weiteren Schritt vorangekommen. Neben der Fortsetzung der Dachsanierung stand die aufwendige Schwammsanierung im Mittelpunkt – eines der größten Bauvorhaben seit vielen Jahrzehnten. Der sich über mehrere Etagen erstreckende Befall mit dem Echten Hausschwamm musste bei maximaler Schonung der historischen Bausubstanz wirkungsvoll bekämpft werden. Die Schwammbekämpfung wurde bereits im Dezember abgeschlossen, und nun fielen auch die Gerüste am Herzogin-Agnes-Flügel, der Ostseite des Schlosses, womit der 4. Bauabschnitt der Dachsanierung beendet werden konnte. Seit 2017 arbeitet der Verein an der Sanierung der stark geschädigten Dachlandschaft des 1885 erbauten herzoglichen Jagd- und Residenzschlosses. Ermöglicht wird die Arbeit durch Fördermittel des Freistaats Thüringen und der Bundesrepublik Deutschland sowie durch private Spenden. Derzeit bereitet der Verein den 5. Bauabschnitt vor, die Sanierung der nach Süden geneigten Steildachfläche mit dem Sonnenuhrenturm. Im digitalen Bautagebuch des Fördervereins gibt es jederzeit aktuelle Informationen zum Baugeschehen auf Schloss Hummelshain: www. foerderverein-schloss-hummelshain.de

Eingerüsteter Herzogin-Agnes-Flügel des Schlosses
Förderverein Schloss Hummelshain e.V.

Spendenkonto bei der Sparkasse Jena-Saale-Holzland:
IBAN: DE81 8305 3030 0018 0282 50 | BIC: HELADEF1JEN

Sonstige Mitteilungen

Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Foto: „Grüne Schule grenzenlos“ e.V.

Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung und Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 30 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“. Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! Strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendfreizeitstätte nicht statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß. Langeweile kommt auch nicht auf bei Disco, Show- und Spieleabenden, Nachtwanderung, Volleyball und Tischtennis. Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen Souvenirs.

Neue Freundschaften finden sich immer bei den Ferienprogrammen der „Grünen Schule grenzenlos“. Geeignet für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren.
Weitere Informationen telefonisch unter 037320 / 8017-14 oder per Mail: info@gruene-schule-grenzenlos.de.; www.gruene-schule-grenzenlos.de

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen Februar/März

18.02.
14:00 - 17:00 Uhr
Kulturkonsum e. V. Hütten; *Herschdorfer Str. 21*
Tag der offenen Tür - „Ein Laden voller Hygge - Skandinavischer Lifestyle, Ideen, Tee und Inspirationen“ - zum Tag der offenen Tür werden die Angebote im Haus vorgestellt.

28.02.
19:00 Uhr
Vaters Gaststätte; *Brauhausgasse 31*
Offener Stammtisch
Verein für Heimatgeschichte Pößneck e. V.
Treff der Vereinsmitglieder, um sich über heimatgeschichtliche Themen auszutauschen, thematische Vorträge mit Referenten vom Verein oder eingeladenen Gästen durchzuführen. Interessierte sind willkommen. Kontakt: heimatgeschichtepoessneck@gmail.com

08.03. - 30.06.
Rathaus Pößneck
Kabinettausstellung - Meine bunte Gedankenwelt für Groß und Klein! Ihre - Die Rudi -. Die Ausstellung kann zu den bekannten Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden. Eintritt ist frei.

09.03.
19:30 Uhr
Bilkesaal, Klosterplatz 1, Pößneck
Rathauskonzert -
Johann Sebastian Bach und Freiherr von Münchhausen
Eugen Mantu spielt Solosuiten auf dem Violoncello, die im Geburtsjahr von Münchhausen entstanden, Jürgen Psurek liest aus dessen Abenteuern – eine unterhaltsame Melange. (siehe auch Rubrik: Veranstaltungstipps)

12. - 13.03.
10:00 - 18:00 Uhr
Pößneck-Innenstadt
17. Tag der offenen Töpferei - Töpferwerkstatt Ulvhild Einsiedel in der Klostergasse 1 - Aktionen werden aufgrund des Pandemiegeschehens zeitnah bekanntgegeben.

17.03.
19:00 Uhr
Staatliches Gymnasium ‚Am Weißen Turm‘
„´… ein wahrer Geniestreich`- Schillers Reise nach Berlin und sein Plan für eine Übersiedlung“. Eine Veranstaltung der Goethe-Gesellschaft Pößneck e. V. mit Dr. Egon Freitag, Weimar

04.12. - 04.06.
Museum642 - Pößnecker Stadtgeschichte
Sonderausstellung: Pößneck im Freistaat Sachsen-Meiningen. Von Neuaufbruch zu Neubeginn

Ende des nichtamtlichen Teiles

Amtlicher Teil

Aus Rechtssicherheitsgründen wird die 1. Änderungssatzung vom 07.04.2021 zur Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Stadt Pößneck (Straßenausbaubeitragssatzung) vom 30. Mai 2016 nochmals bekannt gemacht:

1. Änderungssatzung vom 07.04.2021

zur Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Stadt Pößneck (Straßenausbaubeitragssatzung) vom 30. Mai 2016

Aufgrund des § 19 Absatz 1 Satz 1 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Oktober 2019 (GVBl. S. 429, 433), der §§ 2 und 7 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301, zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396), hat der Stadtrat der Stadt Pößneck in seiner Sitzung vom 17.09.2020 folgende 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Stadt Pößneck vom 30. Mai 2016 beschlossen:

§ 1
Änderung einer Satzung

§ 1 Abs. 1 Straßenausbaubeitragssatzung erhält folgende Fassung:

„Zur anteiligen Deckung des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze und als Gegenleistung für die dadurch erwachsenden besonderen Vorteile erhebt die Stadt Pößneck Beiträge nach Maßgabe dieser Satzung, soweit nicht Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch zu erheben sind und soweit die sachlichen Beitragspflichten bis spätestens 31. Dezember 2018 entstanden sind. Sofern die sachlichen Beitragspflichten für die in Satz 1 genannten Maßnahmen erst nach dem 31. Dezember 2018 entstanden sind, werden keine Beiträge nach dieser Satzung erhoben.
Die Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch bleibt unberührt.“

§ 2
Übergangsregelung

Die Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge vom 30. Mai 2016 findet ausschließlich noch Anwendung auf Straßenausbaumaßnahmen im Sinne von § 1 dieser Satzung, deren sachliche Beitragspflichten bis einschließlich 31. Dezember 2018 entstanden sind. Die Beitragserhebung für die Maßnahmen hat innerhalb der Festsetzungsfrist von 4 Jahren zu erfolgen.

§ 3
Inkrafttreten

(1) Diese 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Stadt Pößneck (Straßenausbaubeitragssatzung) vom 30. Mai 2016 tritt rückwirkend zum 01. Januar 2019 in Kraft.
(2) Die Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Stadt Pößneck (Straßenausbaubeitragssatzung) vom 30. Mai 2016, in der Fassung dieser 1. Änderungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung, tritt mit Ablauf des 31.12.2022 außer Kraft.

Michael Modde (Siegel)
Bürgermeister
Pößneck, den 07.04.2021

Hinweis:
Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Beschlüsse Technischer Ausschuss

23.03.2021
Beschluss-Nr. TA 02-008/2021
Die Niederschrift des Technischen Ausschusses vom 16.02.2021 wird bestätigt.
Beschluss-Nr. TA 02-009/2021
Der technische Ausschuss bestätigt das Nachtragsangebot der Fa. Gerüstbau Hammerschmidt GmbH aus Unterwellenborn vom 17.12.2020 im Rahmen der Nachtragsvereinbarung 05 für das Los 1 - Gerüstbauarbeiten mit einer geprüften Nachtragssumme i.H.v. 40.105,96 € und einer Gesamtauftragssumme i.H.v. brutto 204.761,34 €.
Beschluss-Nr. TA 02-010/2021
Der Technische Ausschuss beschließt vorbehaltlich der Haushaltsbeschlussfassung für das Haushaltsjahr 2021 die Vergabe der Bauleistungen für das Los Dachdecker für das Objekt „Raniser Straße 28“ an die Fa. Dachdeckerbetrieb Heiko Rose aus 07389 Peuschen mit
einer geprüften Angebotssumme von brutto 32.146,79 €.
Beschluss-Nr. TA 02-011/2021
Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Machbarkeitsstudie 6. Thüringer Landesgartenschau 2028 an das Büro fagus GmbH, Hauptstraße 9, 04416 Markkleeberg mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 85.680,00 € davon Anteil Stadt Pößneck 1/3 = 28.560,00 €.

18.05.2021
Beschluss-Nr. TA 03-018/2021
Die Niederschrift des Technischen Ausschusses vom 23.03.2021 wird bestätigt.
Beschluss-Nr. TA 03-019/2021
Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der „Straßenreparaturen im Stadtgebiet Pößneck für das Jahr 2021“ an die Fa. Strabag AG aus 07381 Pößneck mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 49.880,43 € brutto.
Beschluss-Nr. TA 03-020/2021
Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Planungsleistung Leistungsbild technische Ausrüstung § 55 HOAI für die Baumaßnahme Grundhafter Kreuzungsausbau Ernst-Thälmann-Str. / Jüdeweiner Str. / Wernburger Weg / Mittelweg an das Planungsbüro PEN aus 07389 Seisla mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 24.066,93 € brutto.
Beschluss-Nr. TA 03-021/2021
Der Technische Ausschuss befürwortet die Vorbereitung und Durchführung der Rohbausicherung des Gebäudes „Turmstraße 17“ und beauftragt die Verwaltung mit den dazu erforderlichen Schritten.
Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen Los Abbruch für den 1. BA - Hinterhaus an die Firma DEMO-Bau GmbH aus 07806 Neustadt/O. mit einer geprüften Angebotssumme von 78.963,90 € brutto.

06.07.2021
Beschluss-Nr. TA 04-036/2021
Die Niederschrift des Technischen Ausschusses vom 18.05.2021 wird bestätigt.
Beschluss-Nr. TA 04-037/2021
Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Um- und Ausbau von zwei ÖPNV-Zugangsstellen (1. BHS Teichrasen in der Waldstraße + 2. BHS Rosa-Luxemburg-Straße stadteinwärts)“ an die Fa. Strabag AG aus 07381 Pößneck mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 96.594,01 € brutto.

14.09.2021
Beschluss-Nr. TA 05-039/2021
Die Niederschrift des Technischen Ausschusses vom 06.07.2021 wird bestätigt.

Beschluss-Nr. TA 05-040/2021
Der Technische Ausschuss beschließt, vorbehaltlich der Vorlage des Zuwendungsbescheides, die Vergabe der Planungsleistung „Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für die Stadt Pößneck mit Schwerpunkt Alltagsradverkehr“ an das Büro SVU Dresden gemäß Angebot vom 28.07.2021 in Höhe von 34.973,51 €.
Beschluss-Nr. TA 05-041/2021
Der Technische Ausschuss beschließt vorbehaltlich der Vorlage des Zuwendungsbescheides die Vergabe der Planungsleistungen für die Erstellung einer bauhistorischen Dokumentation für das Gebäudeensemble Gerberstraße 47 - 53 an das Büro Scherf. Bolze.Ludwig aus Silbitz gem. Angebot vom 20.07.2021 in Höhe von brutto 21.841,97 €.

02.11.2021
Beschluss-Nr. TA 06-050/2021
Die Niederschrift des Technischen Ausschusses vom 14.09.2021 wird bestätigt.
Beschluss-Nr. TA 06-051/2021
Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Planungsleistungen Tragwerksplanung für die Rohbauinstandsetzung des Objektes „Turmstraße 34“ an das Ingenieurbüro Harald Bachstein aus Pößneck auf Grundlage des geprüften Angebotes vom 25.09.2021 in Höhe von 23.041,30 € brutto.
Beschluss-Nr. TA 06-052/2021
Der Technische Ausschuss beschließt die Vertragsanpassung zur Planungsleistung „Ausbau Karl-Marx-Straße, 3. Bauabschnitt“ zum Ingenieurvertrag 3480/2004 des Ingenieurbüros Pieger-Wehner GmbH, LP 1 - 5.

Neuwahlen der Schiedsstelle der Stadt Pößneck stehen an

Gerichte sind wichtig – aber nicht immer notwendig!
Leider werden die Zivilgerichte auch in Bagatellsachen immer mehr in Anspruch genommen. Dabei wird oft in einem langwierigen Verfahren mit umfangreichen Schriftsätzen durch alle Instanzen gestritten. Ein solches Verfahren sollte den Fällen vorbehalten bleiben, die unbedingt der gerichtlichen Klärung bedürfen.
Ein „erstrittenes Urteil“ führt nicht unbedingt zum Erfolg. Es fördert auch nicht immer den Rechtsfrieden zwischen den Parteien, die häufig als Nachbarn, Geschäftspartner oder sonst im täglichen Leben weiterhin miteinander auskommen müssen. Streitschlichtung – wie sie die Schiedsstelle anbietet – ist hier allemal der bessere und auch kostengünstigere Weg.

Für die „kleinen“ Strafsachen ...
Bei vielen kleinen Straftaten muss der „Verletzte“ erst einmal zur Schiedsstelle, ehe Privatklage vor dem Strafgericht gegen den „Beschuldigten“ erhoben werden kann.
Solche Schlichtungsverhandlungen finden z. B. statt bei Hausfriedensbruch, Beleidigung, Verletzung des Briefgeheimnisses, leichter Körperverletzung, Bedrohung und Sachbeschädigung, deren Verfolgung nicht im öffentlichen Interesse ist. Innerhalb kurzer Zeit werden die Betroffenen von der Schiedsfrau oder dem Schiedsmann zur Verhandlung geladen. Wie die Erfahrung zeigt, werden dabei über die Hälfte der Fälle gütlich – nämlich durch eine rechtsverbindliche Schlichtung – beigelegt, so dass die Gerichte nicht mehr bemüht werden müssen. Bei „kleinen“ Straftaten und „kleinen“ bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten sollte man in der Regel zuerst die Schiedsstelle anrufen.

Bewerben Sie sich bitte bis 11. März 2022!
Das Ehrenamt der Schiedsfrau oder des Schiedsmannes können insgesamt 3 Bürgerinnen bzw. Bürger übernehmen, die mindestens 25 und höchstens 70 Jahre alt sind. Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe der Schiedspersonen darin, festgefahrene Konfliktsituationen und verhärtete Fronten durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen und dadurch kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlicher und strafrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleiches zu beenden. Die Schiedspersonen werden in vielfältigen Bereichen tätig, z. B. in Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, bei Schmerzensgeld und sonstigen Schadenersatzansprüchen, aber auch in Fällen leichter Körperverletzung, des Hausfriedensbruches, der Beleidigung oder der Sachbeschädigung. Die 6. Wahlperiode der Schiedspersonen der Stadt Pößneck endet im August 2022. Neuwahlen stehen an. Die Schiedspersonen werden vom Stadtrat gewählt bzw. können auf Wunsch wiedergewählt werden. Nach Bestätigung der gewählten Schiedspersonen durch das Amtsgericht erfolgt danach durch den Direktor des Amtsgerichtes die Verpflichtung der Schiedspersonen. Die Amtsdauer beträgt 5 Jahre. Die Schiedspersonen werden für ihr Amt u. a. durch Seminare und regionale Fortbildungsveranstaltungen des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. (BDS) hinreichend ausgebildet. Weitere Informationen über die Tätigkeit der Schiedspersonen erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger unter „www.schiedsamt.de“ oder direkt bei der Stadtverwaltung Pößneck, Schiedsstelle, Neustädter Straße 1 (Telefon-Nr. 500231).
Wer in Pößneck wohnt und Interesse an dieser ehrenamtlichen Aufgabe hat, bereit ist, etwas Zeit zu opfern, geduldig zuhören kann und ein offenes Ohr für die Probleme der Menschen hat, schreib- und redegewandt ist sowie Freude und Geschick an und in der Verhandlungsführung hat, wird gebeten, sich schriftlich bis zum **11. März 2022** bei der Stadtverwaltung Pößneck, Fachbereich Innere Dienste, Neustädter Straße 1, 07381 Pößneck, zu bewerben.

Öffentliche Bekanntmachung

GUV Loquitz Saale

zur Durchführung einer Verbandsschau im Zuständigkeitsbereich des Gewässerunterhaltungsverbandes Loquitz/Saale

Der nach § 31 Abs.2 Thüringer Wassergesetz, Unterhaltungspflichtige Gewässerunterhaltungsverband Loquitz / Saale, kündigt die Durchführung einer Verbandsschau an. Grundlage hierfür sind die §§ 44 und 45 Wasserverbandsgesetz in Verbindung mit § 7 der Verbandssatzung. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe der Gewässerunterhaltung. Deswegen werden die Gewässeranlieger und Hinterlieger darüber informiert, dass eine Duldungspflicht für das Betreten der Grundstücke nach § 68 Thüringer Wassergesetz besteht, soweit dies erforderlich ist. Diese Bekanntmachung gilt als Ankündigung im Sinne dieses Paragraphen.
Die Verbandschau ist öffentlich, die Teilnehmer erhalten Gelegenheit sich zu den besichtigten Abschnitten zu äußern.

Im Schaubezirk: 6 Uhlstädt-Kirchhasel
findet die Schau am: 17.03.2022
an folgenden Gewässern statt:

- **Schadebach von Naundorf bis Mündung**
- **Uhlstädter Lache**
- **Krummsche**

Treffpunkt ist der Feldweg an der Krummsche zwischen B 88 und Bahnstrecke, um 9.00 Uhr.
Für Fahrmöglichkeiten sind die Teilnehmer selbst verantwortlich. Angepasste Kleidung und Schuhwerk/Stiefel sind erforderlich.
Folgende Schwerpunkte sollen besichtigt werden:

- Bauwerke in und am Gewässer, Bewuchs im Gewässerprofil und Uferbereich
- Auswirkungen von angrenzenden Nutzungen

Ziel ist die Feststellung des Gewässerzustandes allgemein und die Ableitung von Maßnahmen zur Zustandsverbesserung. Die Ergebnisse der Verbandsschau werden protokolliert und unterschriftlich durch den jeweiligen Schaubeauftragten bestätigt. Der Vorstand des Verbandes veranlasst die Durchführung der abgeleiteten Maßnahmen.

Schaubezirk 6 – namentlich gelistete Gewässer:

Ortschaft:	*Gewässer:*
Uhlstädt-Kirchhasel	Langes Tal | Holzertal | Haselbach | Bach von Neusitz | Schadebach | Görlitzgrund | Teufelsgrund | Weißbach | Rückersdorfer Bach | Krebsbach |

	Hüttener Grund | Mühllache | Uhlsbach | Etzelbach | Bach vom Mittelberg | Lotschke
Krölpa	Krebsbach | Pechgraben | Kirchtal | Hüttener Grund | Bartholomäus-Grund | Bach vom neuen Teich | Langes Tal
Pößneck	Bartholomäus-Grund
Langenorla	

Bekanntmachung

Stadt Pößneck, B-Plan „Kurzackerstraße/Neustädter Straße“

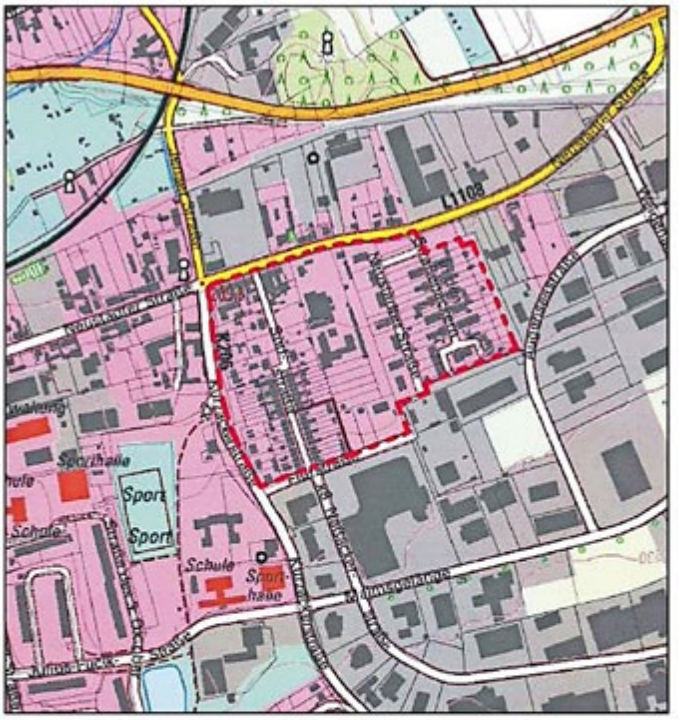
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB

Der Stadtrat der Stadt Pößneck hat in seiner Sitzung am 12.12.2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Kurzackerstraße/Neustädter Straße“ beschlossen.
Die Bekanntmachung dieses Aufstellungsbeschlusses des B-Planes erfolgte im Amtsblatt der Stadt Pößneck Nr. 04/2020 am 17.04.2020.
Mit dieser Bauleitplanung soll der Gebietscharakter dieses gemischt genutzten Quartiers anhand der geltenden Gesetzlichkeiten konkretisiert und die Verträglichkeit zu den umgebenden Gebieten, insbesondere zum angrenzenden Gewerbe- und Industriegebiet Pößneck-Ost geprüft werden.
Die Öffentlichkeit kann sich **vom 28.02. - einschließlich 31.03.2022** während der generellen Dienstzeiten der Stadtverwaltung

Montag	von 9.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	von 9.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 - 16.00 Uhr
Freitag	von 9.00 - 13.00 Uhr

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung im Fachbereich Bau und Stadtentwicklung, Neustädter Straße 1, 3. OG in 07381 Pößneck unterrichten und sich zur Planung äußern.
Während der Auslegungsfrist können gem. § 3 (1) BauGB von jedermann Anregungen und Bedenken zu den Unterlagen (Arbeitsstand 25.01.2022) schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.
Zusätzlich werden die Unterlagen des Bebauungsplanentwurfes während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Internet unter
www. Poessneck.de/Stadtleben/Bürgerservice/Bauen und Sanieren/Veröffentlichungen
veröffentlicht.
Entsprechend § 4 (1) BauGB werden von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes eingeholt. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange erfolgt gleichzeitig mit dem Verfahren nach § 3 (1) BauGB. Die berührten Träger öffentlicher Belange werden schriftlich über die Auslage informiert.

Pößneck, 31.01.2022
Michael Modde - Siegel -
Bürgermeister



ÜBERSICHTSPLAN (ca. 1:5000)
Geltungsbereich des B-Planes

STADT PÖßNECK

BEBAUUNGSPLAN "KURZACKERSTRAßE/ NEUSTÄDTER STRAßE"

ENTWURF ZU DEN FRÜHZEITIGEN BETEILIGUNGEN gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB

ARCHITEKTURBÜRO WEBER

Ende des amtlichen Teiles

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Impressum

„Pößnecker Stadtanzeiger“
Herausgeber: Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0 **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis**: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.